

Doppelwumm im GasolineBluesClub

MOANJAM und Muddy What am 15. April in Geldern

Keine Frage - es wird krachen, wenn am 15. April MOANJAM um 20 Uhr die Bühne im Gelderner GasolineBluesClub rocken, denn das Quartett aus dem Gelderland lässt mit mehrstimmigen Gesang, groovigen Beats, hämmernden Bassläufen und emotionalen Gitarrensoli einige Rock- und Soullklassiker wieder aufleben, die vielleicht nicht jede Coverband im Köcher hat.

Ab 21 Uhr spielt „Muddy What?“ - drei junge Musiker, die dabei sind die Bühnen Europas zu erobern. „Muddy What?“ spielen eigenen Blues. Zu dritt. In allen Facetten, die zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug und, ja, Mandoline, das frisch gekürte Instrument des Jahres, so hergeben.

Melancholisch mitreißend bis schwindelnd schnell. Leichtigkeit und Schwermut reichen sich die Hände wenn Südstaatenklänge von den jungen Musikern perfekt abgeschmeckt serviert werden. Wenn man



„Muddy What?“ anschaut sieht man die Freude, die die drei beim Spielen entwickeln. Schließt man die Augen ist man in Alabama.

Im Vorverkauf gibt es die Tickets für diesen außerordentlichen Konzertabend im GasolineBluesClub in Geldern (FreizeitCenter Janssen, Dieselstra-

ße 3) bereits. Sie kosten nur 17 Euro (AK 20 Euro) und sind bei Bücher Keuck in Geldern und unter www.culturkreis-gelderland.de erhältlich.

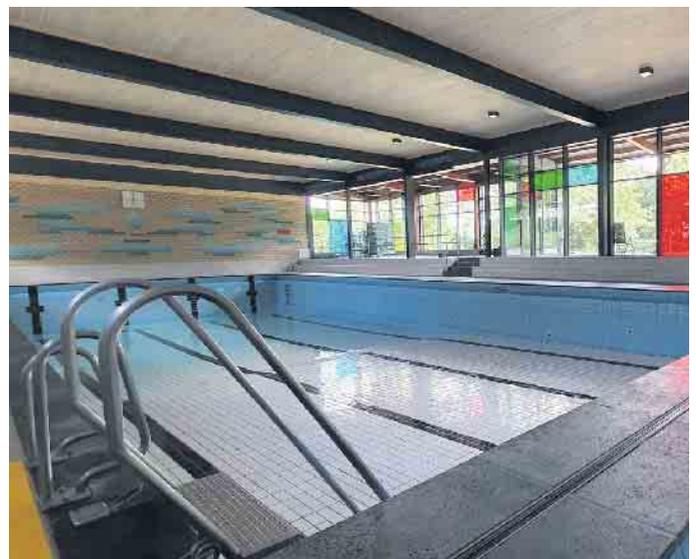
Tag der offenen Tür „Technik im Hallenbad“

Beginn der Spendenaktion-Photovoltaik zur „Energiewende am Hallenbad“

Die Schwimmfreunde Rheurdt laden zum Tag der offenen Tür ein, erstmalig mit dem Schwerpunkt „Technik“: Am Sonntag, den 26. März, ist das Hallenbad von 8 Uhr bis 18 Uhr für alle geöffnet. Zugleich startet die Spendenaktion-Photovoltaik zur „Energiewende am Hallenbad“.

Wie immer können am Tag der offenen Tür auch Nicht-Mitglieder ganztägig kostenfrei schwimmen. Doch erstmalig gibt es nun auch einen Blick hinter die Kulissen! Unsere Technik-Experten zeigen die ansonsten unzugänglichen Wartungsräume und erklären die Anlagen zur Wasseraufbereitung, den schwimmenden Reinigungsroboter oder das haus-eigene Blockheizkraftwerk. Besondere Einblicke bietet auch der Technik-Keller direkt unterhalb des Schwimmbeckens - lassen Sie sich überraschen. An diesem Tag geht auch die

„Energiewende am Hallenbad“ in die nächste Runde. Denn der jährliche Stromverbrauch beträgt trotz energiesparender Umbaumaßnahmen aus den letzten Jahren immer noch rund 200.000 kWh / Jahr. Bei der Dachsanierung wurde daher die Statik bereits so verstärkt, dass künftig eine bis zu 80kWhP große Photovoltaik-Anlage auf dem Flachdach des Hallenbads installiert werden kann. Dies macht das Hallenbad nicht nur ein klimafreundlicher, sondern hilft auch, die hohen Stromkosten merkbar zu senken. Damit die Umsetzung zügig starten kann, suchen die Schwimmfreunde noch „Solar-modul-Paten“, die mit einer zweckgebundenen Spende die Energiewende am Hallenbad unterstützen möchten. Auch kleine Spenden helfen, die rund 200 Solarmodule zu finanzieren. Jeder Unterstützer erhält auf Wunsch einen Ehrenplatz auf der Solar-



Schwimmhalle Rheurdt

modul-Spendentafel im Eingangsbereich des Hallenbades und natürlich eine steuerlich nutzbare Spendenbescheinigung. Informieren Sie sich unverbindlich am Tag der offenen Tür vor

Ort oder unter www.schwimmfreunde-rheurdt.de. Bei Fragen schreiben Sie auch gerne an vorstand@schwimmfreunde-rheurdt.de.